

# **63. Internationale Soldatenwallfahrt nach Lourdes**

## **Verteidigungsministerin Klaudia Tanner und fast 300 österreichische Pilgerinnen und Pilger bei Wallfahrt**

*Wien (OTS)* - „Lasst uns hier eine Kirche bauen“- unter diesem Motto steht die 63. Internationale Soldatenwallfahrt nach Lourdes. Dieses Jahr ist am 10. Mai eine österreichische Delegation mit 289 Pilgerinnen und Pilgern unter der Leitung von Militärbischof Werner Freistetter nach Frankreich gereist. Der Großteil wird noch bis 16. Mai vor Ort bleiben. Im Zentrum steht das gemeinsame Gebet um den Frieden, aber auch der Austausch unter den Soldatinnen und Soldaten ist ein wichtiger Bestandteil.

Verteidigungsministerin Klaudia Tanner: „Die Soldatenwallfahrt in Lourdes ist ein bedeutendes Ereignis. Lourdes ist nicht nur ein Ort für Begegnungen, sondern schafft auch Raum zum Nachdenken und Innehalten. Soldatinnen und Soldaten aus aller Welt und aus verschiedenen Kulturen treffen sich einmal jährlich in Frankreich, um gemeinsam für Frieden und das Miteinander über Grenzen hinweg zu beten. In Lourdes steht die internationale militärische Gemeinschaft im Fokus und stärkt die Beziehungen zwischen den Armeen und Ländern. Die Soldatenwallfahrt bietet außerdem eine einzigartige Plattform und Möglichkeit, um sich auszutauschen. Dieses internationale Treffen schafft eine besondere Atmosphäre des gegenseitigen Verständnisses und Respekts. Die Soldatenwallfahrt in Lourdes ist ein schönes Zeichen der Solidarität.“

Am 12. Mai fand die internationale Eröffnungsfeier statt, an der auch Verteidigungsministerin Klaudia Tanner teilnahm. Im Rahmen dieser Feier gab es musikalische Darbietungen der teilnehmenden Nationen und die internationale Pilgerkerze wurde gemeinsam entzündet. Weitere Programmpunkte der Soldatenwallfahrt waren ein Rundgang im Heiligen Bezirk sowie ein gemeinsamer Gottesdienst mit allen österreichischen Pilgerinnen und Pilgern. Dieses Jahr ist die Militärmusik Steiermark bei der Wallfahrt in Lourdes dabei und begleitet die Soldatinnen und Soldaten mit zahlreichen musikalischen Stücken.

Die Wallfahrt entstand 1958 aus einer gemeinsamen Friedensinitiative französischer und deutscher Soldaten in dem Willen, durch die Gemeinsamkeit des Glaubens vorhandene Gegensätze zu überwinden. Die österreichische Delegation nimmt seit dem Entstehungsdatum an der Wallfahrt teil. Jedes Jahr machen sich einige hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Österreich auf den Weg. Heute ist die Soldatenwallfahrt nach Lourdes die größte Friedenskundgebung von Soldatinnen und Soldaten in den europäischen Armeen.

Bundesministerium für Landesverteidigung  
Presseabteilung